

Beitragsentwicklung PKV

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. September 2023 08:50

[Zitat von Foerderschulehessen](#)

Wenn man nicht mehr in der Lage ist die Rechnung aus dem Briefkasten zu fischen, in einer App anzumelden und ein Foto zur Einreichung zu machen, dann hat man schwerwiegendere Probleme als die Rückerstattung

Hä? Natürlich hat man dann schwerwiegende Probleme. Plus die, dass man die Rückerstattung weiterhin organisieren muss.

[Zitat von PeterKa](#)

Die private Versicherung bietet dir deutliche Vorteile bei der Terminvergabe durch die Ärzte, sichert dir die besseren Medikamente und eine bessere Beratung/Behandlung durch die Ärzte.

Das stimmt doch so pauschal überhaupt nicht. Meine PKV zahlt nur das billigste Medikament auf der Liste. Bessere Terminvergabe machen nur manche Ärzte, bei vielen ist es egal und die bessere Behandlung ist mir noch nicht Zuteil geworden. Es gibt Privatärzte, die machen noch einen überflüssigen Ultraschall mehr, für den der Kassenarzt keine Zeit hat. Bislang habe ich durch die PKV vor allem eine Menge Zusatzarbeit und Probleme mit Rehaanträgen. Ach und unsere Beihilfe hat immer noch keine App.